

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen der KULTURWERKSTATT LEER gGmbH (KULTURWERKSTATT) mit ihren Teilnehmer*innen. Die Veranstaltungen der KULTURWERKSTATT stehen allen Menschen offen.

1. Anmeldung

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse der KULTURWERKSTATT fortlaufende Jahreswerkstätten. Die Anmeldung zu einer Jahreswerkstatt kann jederzeit erfolgen und läuft weiter bis schriftlich über ein Formular gekündigt wird (s. Ziffer 4 Abmeldung). Ein einmaliger Besuch einer Jahreswerkstatt ist als Schnupperstunde kostenlos.

Die Anmeldung zu einem zeitlich begrenzten Workshop richtet sich nach der angegebenen Anmeldefrist. Das Zustandekommen eines Workshops hängt von der jeweils kalkulierten Mindestteilnehmerzahl ab.

2. Kursgebühren

Die Höhe der Kursgebühren können den einzelnen Kursausschreibungen entnommen werden. Für Geschwister, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises und Empfängern von Sozialleistungen gewähren wir 10% Nachlass auf die Kurspreise. Die Berechtigung muss nach der Anmeldung gesondert per E-Mail nachgewiesen werden.

Bei den Jahreswerkstätten sind in den monatlichen Beiträgen die unterrichtsfreien Zeiten wie Ferien, Feiertage etc., bereits einberechnet, sodass auch in diesen unterrichtsfreien Zeiten durchgängig abgebucht wird.

3. Zahlungen

Die Zahlung der Kursgebühren erfolgt über ein SEPA-Lastschriftmandat, das der KULTURWERKSTATT mit der Anmeldung erteilt wird. Im Falle einer unbegründeten Rücklastschrift oder wenn eine Abbuchung fehlschlägt, wird eine Aufwandspauschale von 8,00 € zuzüglich der entstandenen Bankgebühren für die erneute Abbuchung fällig.

Die Dozenten*innen sind nicht berechtigt, Zahlungen (außer für Material) entgegenzunehmen.

4. Abmeldung

Abmeldungen müssen **schriftlich** erfolgen. Das Formular kann auf der Webseite unter Kurse heruntergeladen werden. Vordrucke für die Abmeldung sind bei den Dozent*innen erhältlich, müssen aber per E-Mail oder auf dem Postweg im Büro der Kulturwerkstatt eingehen (Poststempel ist entscheidend).

Die Dozenten*innen sind nicht berechtigt, mündliche oder schriftliche Abmeldungen entgegenzunehmen.

Bei Kündigung ist eine Monatsgebühr als Ablöse zu leisten. (Beispiel: wenn am 1. Mai gekündigt wird, endet die Teilnahmeberechtigung mit dem 31. Mai und die letzte monatliche Abbuchung wird Ende Mai für Juni erfolgen).

Die Abmeldung ist zu jedem Monatsende möglich. Eine Rückzahlung für belegte, aber nicht besuchte Kursstunden kann nicht erfolgen.

Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung.

Für Workshops gelten gesonderte Abmeldefristen und -konditionen, welche in der jeweiligen Kursausschreibung angegeben sind.

5. Dauer und Größe der Kurse

Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. Wenn nicht anders angegeben oder vereinbart, finden in den Jahreswerkstätten während der Schulzeit pro Kurs wöchentlich zwei Unterrichtseinheiten statt. Das Kunstschuljahr richtet sich nach den niedersächsischen Schulferien. An Feiertagen und während der Schulferien finden keine Kurse statt. Die Teilnehmerzahl der Werkstätten sollte nicht weniger als acht und nicht mehr als vierzehn betragen. Bei zu wenigen Teilnehmern kann ein Kurs eingestellt, bei zu Vielen geteilt werden. Für Projekte und Workshops gelten gesonderte Vereinbarungen, die der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen sind.

6. Ausfälle

Bei Erkrankung von Dozenten*innen werden ab dem dritten Kurstermin die Gebühren erstattet, es sei denn, die Termine werden von einer Vertretung wahrgenommen oder nachgeholt. Bei Katastrophen oder im Fall höherer Gewalt fallen die Veranstaltungen ersatzlos aus. Die KULTURWERKSTATT behält sich Neuregelungen in Bezug auf Kurse und Organisation, wie z. B. Terminänderungen, Einsatz anderer Dozent*innen jederzeit vor.

7. Orte

Wenn nicht anders angegeben oder vereinbart, finden alle Kurse und Werkstätten der KULTURWERKSTATT in der Königstraße 33 in Leer statt. Bei notwendigen Orts- oder Terminverlegungen werden die Teilnehmer*innen per E-Mail oder Telefon benachrichtigt.

8. Haftung

Die KULTURWERKSTATT haftet nicht für Diebstähle in ihren Räumen und selbst zu verantwortende Schäden wie z. B. Verschmutzung der Kleidung. Die Teilnehmer*innen oder deren gesetzlichen Vertreter*innen werden gebeten, auf zweckmäßige Kleidung zu achten. Die KULTURWERKSTATT haftet auch nicht für Orts- oder Terminverlegungen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Haftung der KULTURWERKSTATT für fremdes Verschulden wird ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Wir arbeiten EDV-gestützt. Die Daten werden ausschließlich für Zwecke der Kulturwerkstatt Leer gGmbH erfasst. Darüber hinaus verweisen wir auf die separat abgedruckten bzw. auf unserer Webseite veröffentlichen und verfügbaren Datenschutzbestimmungen.

10. Änderungsvorbehalt

Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung nachträglich entstehender Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen notwendig ist. Über eine Änderung werden wir Teilnehmer*innen unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse von Teilnehmer*innen informieren. Die Änderung wird Vertragsbestandteil des Abonnements, wenn Teilnehmer*innen nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Abonnement uns gegenüber in Schriftform widersprechen.